

## **Projekt: Interkultureller Austausch zwischen Bewohnern der York-Kaserne und Mitarbeitern und Studierenden des Instituts für Ethnologie, WWU Münster**

### **1. Projektbeschreibung:**

Mitarbeiter und Studierende des Instituts für Ethnologie der WWU Münster bieten in der York Kaserne ein Forum des gegenseitigen Kennenlernens und Austauschs. In lockerer Atmosphäre findet interkulturelle Begegnung und niedrigschwellige Integration statt. Die Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung tauschen sich mit den Studierenden, die selbst oft aus dem nicht-europäischen Ausland kommen und ihre eigenen Integrationserfahrungen in Deutschland gemacht haben, über für sie relevante Themen aus. Darüber hinaus werden sich im gemeinsamen Tun Anknüpfungspunkte für Gespräche und Diskussionen finden. Verschiedene Aktivitäten bieten einen ungezwungenen Raum sich auszutauschen. So können beispielsweise durch das gemeinsame Ansehen von arabischen und deutschen Lieblingsfilmen unterschiedliche Gender-Normen und Geschlechterbilder diskutiert werden. Männer oder Frauen können gemeinsam mit Studierenden Musik machen (Trommeln, Singen, Gitarre, usw.). Weiterhin sollen die Bewohner selbst die Möglichkeit haben, eigene Vorschläge und Interessen einzubringen.

### **2. Ziele dieses Projekts:**

Ziel ist es, einerseits den Bewohnern ein niedrigschwelliges Integrationsangebot zu machen und interkulturellen Austausch und Aktivitäten zu ermöglichen. Andererseits soll der Austausch dazu dienen, die Bewohner der Einrichtung mit ihrem Hintergrund, ihren Hoffnungen und auch ihren Problemen besser zu verstehen.

### **3. Konzept:**

Gesprächskreis. Wir wollen verstehen, wer die Menschen sind, die zu uns kommen. Was bringen sie mit? Ängste, Hoffnungen, Enttäuschungen, Erwartungen, die über das gemeinsame Tun und den Austausch kommuniziert werden können. Studierende können ihr im Studium erworbenes Wissen praktisch anwenden und es so der Gesellschaft in einer Krisensituation zur Verfügung stellen.

Studierende der Ethnologie haben die Möglichkeit, ein Praktikum in der Flüchtlingshilfe zu absolvieren. Nähere Informationen bei Annika Strauss & Natalie Gies-Powroznik.

#### **Kontakte:**

Prof. Dr. Helene Basu, Institut für Ethnologie, WWU Münster, Studtstr. 21, 48149 Münster, [hbasu@uni-muenster.de](mailto:hbasu@uni-muenster.de)

Natalie Gies-Powroznik ., Institut für Ethnologie, WWU Münster, Studtstr. 21, 48149 Münster, email [gies.natalie@uni-muenster.de](mailto:gies.natalie@uni-muenster.de)

Annika Straus, M.A., Institut für Ethnologie, WWU Münster, Studtstr. 21, 48149 Münster, email [annika.strauss@uni-muenster.de](mailto:annika.strauss@uni-muenster.de)